

Hermann Kast

Herrn
Wolfgang Illuminatus Seitz ofs.
Nibelungenstraße 30

64625 Bensheim

Ihr Leserbrief in „Kirche heute“ Nr. 3/2010 zu meinem Leserbrief in Nr. 2/2010.

Sehr geehrter Herr P. Seitz!

Ich habe Ihre Antwort in „Kirche heute“ Nr. 3/2010 auf meinen Leserbrief in Nr. 2/2010 mit großem Interesse gelesen und danke Ihnen dafür.

Sie haben die Gemeinsamkeiten von katholischem Priesteramt und Zölibat einerseits und der Ehe zwischen Mann und Frau andererseits beschrieben, so wie Sie sie sehen.

Nur – an meiner Auffassung, daß die Kirche den Zölibat als Lebensform freistellen sollte, so daß es neben ehelos lebenden auch verheiratete Priester gäbe, ändert sich nichts.

Eines möchte ich deutlich machen: Ich halte Treue für wesentlich, sowohl in der Ehe, als auch im ehelos gelebten Priesteramt. Diese Treue Gott gegenüber, dem einmal gewählten Beruf gegenüber wäre aber auch vom verheirateten Priester gefordert und möglich. Treue im Priesteramt und Ehe schließen sich nicht aus.

Eine Frage habe ich: Was verstehen Sie denn „Sublimierung“?

Soviel für heute!

Ich grüße Sie!



Hermann Kast